

## **2:3 – Der VfL ist abgestiegen**

**Fußball-Kreisklasse A RD-ECK: Nur ein Sieg hätte dem VfL Damp-Vogelsang in der Klasse gehalten**

Eckernförder Zeitung vom 09.06.2010

Mit zwei Überraschungen endete die Saison 2009/10 der Fußball-Kreisklasse A Rendsburg-Eckernförde. In Sachen Aufstieg fing FTE Rendsburg den schon sicher geglaubten dritten Aufsteiger SSV Nübbel auf der Zielgeraden ab, und der in der Anfangsphase der Saison lange Zeit beste Eckernförder Kreis-Verein, VfL Damp-Vogelsang, wurde nach unten durchgereicht – und schließlich der vierte Absteiger.

**TuS Rotenhof II – TuS Jevenstedt II 3:1 (0:0)** Der Erste gegen den Zweiten, ein echtes Spitzenspiel, in dem die Gäste durch den Treffer von Torben Schröder zunächst mit 1:0 in Führung gingen (50.). „Die Jevenstedter führten verdient, doch danach ging ein Ruck durch meine Mannschaft“, ist Rotenhof-Trainer Hans-Werner Jensen am Ende sehr zufrieden mit seinem Team. Dieses 0:1 allerdings war das Hallowach für den Meister, dessen Torjäger Thorsten Gonschorowski mit seinem 21. Saisontreffer den 1:1-Ausgleich erzielte (62.). Nachdem Martin Kruse die Platzherren 2:1 in Führung brachte (68.), sorgte Norman Fuchs nach Vorarbeit von Hauke Arendt mit dem 3:1 für die endgültige Entscheidung (78.).

**Osdorfer SV II – Osterröndfelder TSV III 0:0** In dieser absolut fairen Partie hätte es auch nach Ausnutzung der gebotenen Torchancen auf beiden Seiten Unentschieden gestanden. „Wir hätten in Führung gehen können, wer weiß, wie das Spiel dann gelaufen wäre“, kann Osdorf-Trainer Edmund „Eddie“ Möller mit diesem Resultat und Rang neun zum Abschluss durchaus leben. Kurz vor der Pause versäumte es Hendrik Kohrt seinen ersten Saisontreffer zu landen (43. und 44.) und kurz vor Spielende scheiterten Rene Peters (82.) sowie Stefan Griepentrog (83.) nur knapp.

**TSV Rieseby – SSV Bredenbek 3:1 (1:1)** Schon das Hinspiel entschieden die Platzherren mit 4:2 für sich und verdrängten damit die Gäste von Rang sechs. „Die Bredenbeker waren im Angriff einfach zu harmlos“, schätzt Riesebys Ex-Trainer Frank Zobott folgerichtig ein. Das frühe 1:0 durch Sebastian Rothe (4.) glich **Christian Perez** zwar noch vor der Pause zum 1:1 aus (35.), doch setzte sich die Überlegenheit der Klokow-Elf entscheidend durch. Thorsten Hauns brachte seine Mannschaft mit 2:1 in Führung (63.), ehe Florian Stuber mit seinem 17. Saisontreffer für den 3:1-Endstand verantwortlich zeichnete (75.).

**Rendsburger TSV II – Eckernförde IF 7:0 (2:0)** Mit einer solchen Klatsche hatte man im IF-Lager nicht gerechnet – und beinahe wäre

das Unterfangen Klassenerhalt auch schief gegangen. So kam der Klub mit Rang zwölf und einem blauen Auge davon. „Das Ergebnis spiegelt nicht den Spielverlauf wider, aber am Ende war es ein schöner Sommerfußball für uns“, freut sich RTSV-Trainer Karl-Heinz Tiedtke über den Kanter Sieg. Nach einer halben Stunde leitete Baris Alaca den Torreigen mit dem 1:0 ein und drei Treffer um den Pausenpfeiff herum durch Yavuz Culuk (43., 48.) sowie Stefan Theden (50.) sorgten für den Einbruch der Eckernförder Gäste. Weitere Tore: 5:0, 6:0 Jasin Keser (69., 83.), 7:0 Abdullah Ulfat (88.)

**SV Hamweddel – VfL Damp-Vogelsang 3:2 (3:1)** Ein letztes Mal hatte der VfL in diesem Finale gegen den Abstieg die Chance, diesem doch noch zu entrinnen, dafür wäre jedoch ein Sieg nötig gewesen. „Der war auch drin, denn wir waren die spielbestimmende Mannschaft, hatten Pech mit Latten- und Pfostenschüssen, während Hamweddel die Tore machte“, so der scheidende VfL-Trainer Thomas Böttcher. Stephan Gillert (8., 11.) sowie Steffen Dammann (18.) trafen früh zum 3:0. Als Jan Schob bald darauf verkürzte (22.), kam im VfL-Lager Hoffnung auf, doch langte es nur noch zum 3:2 durch Michael Köpp (80.). Der Abstieg in die B-Klasse ist damit besiegelt.

**SG BSV/EMTV II – SV Langwedel 0:9 (0:5)** Die stark abstiegsgefährdeten Gäste haben sich in dieser Begegnung beim Schlusslicht den Weg zum Klassenerhalt so richtig freigeschossen. „Langwedel war einfach die bessere Mannschaft, wir hatten nichts entgegenzusetzen“, erkennt SG-Trainer Erik Anders den Sieg der Steinbach-Elf neidlos an. Tore: 0:1 Erik Haß (3.), 0:2 Hinnerk Hachmeister (6.), 0:3 Christoph Kunze (22.), 0:4 Rüdiger Schmedemann (43.), 0:5 Haß (45.), 0:6 Andre Richter (57.), 0:7 Kunze (72.), 0:8 Richter (85.), 0:9 Kunze (86.).